

Strategien Zürich 2035 und Strategie-Schwerpunkte



Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich
Martina Glaser, Stellvertretende Leiterin Projektstab Stadtrat

Präsentation «StadtFührung», 21. März 2017

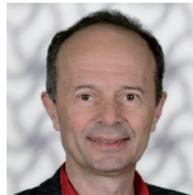
Projektstab Stadtrat und Stadtentwicklung



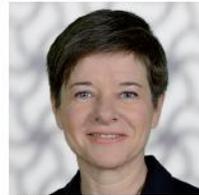
Corine Mauch
Stadtpräsidentin, Vorsteherin
Präsidialdepartement



Daniel Leupi
Stadttrat, Vorsteher
Finanzdepartement



Richard Wolff
Stadttrat, Vorsteher
Polizeidepartement



Claudia Nielsen
Stadträtin, Vorsteherin
Gesundheits- und Umwelt-
departement



Filippo Leutenegger
Stadttrat, Vorsteher
Tiefbau- und Entsorgungs-
departement



André Odermatt
Stadttrat, Vorsteher
Hochbaudepartement



Andres Türler
Stadttrat, Vorsteher
Departement der
Industriellen Betriebe



Gerold Lauber
Stadttrat, Vorsteher
Schul- und Sport-
departement



Raphael Golta
Stadttrat, Vorsteher
Sozialdepartement

Präsidialdepartement	Finanzdepartement	Polizeidepartement	Gesundheits- und Umweltdepartement	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	Hochbaudepartement	Departement der Industriellen Betriebe	Schul- und Sportdepartement	Sozialdepartement
Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Departementssekretariat	Zentrale Verwaltung
Bevölkerungsamt	Finanzverwaltung	Stadtpolizei	Stadtspital Waid	Entsorgung + Recycling	Amt für Städtebau	Wasserversorgung	Schulamt	Support Sozialdepartement
Statistik	Liegenschaftsverwaltung	Schutz und Rettung	Stadtspital Triemli	Geomatik + Vermessung	Amt für Hochbauten	Elektrizitätswerk	Schulgesundheitsdienste	Laufbahnzentrum
Stadtarchiv	Steueramt	Dienstabteilung Verkehr	Pflegezentren	Grün Stadt Zürich	Immobilien	Verkehrsbetriebe	Sportamt	Soziale Einrichtungen und Betriebe
Museum Fletberg	Human Resources Management	Stadtrichteramt	Städtische Gesundheitsdienste	Tiefbauamt	Amt für Baubewilligungen	Energiebeauftragte/ Energiebeauftragter	Fachschule Viventa	Amt für Zusatzleistungen zur AHW/IV
Kultur	Organisation und Informatik		Alterszentren			Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	Musikschule Konservatorium Zürich	Soziale Dienste
Stadtentwicklung	Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien		Umwelt- und Gesundheitsschutz					Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Projektstab Stadtrat	Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen		Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich					ACZ (Asyl-Organisation Zürich)
Fachstelle für Gleichstellung	Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ)							

Stadtdamtsfrau-/Stadtdamtmann- und Betriebsämter

Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter

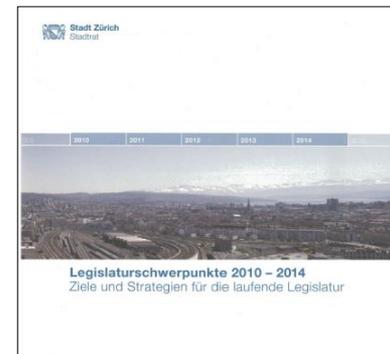
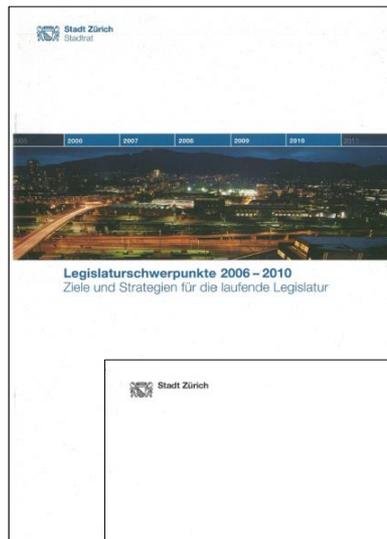
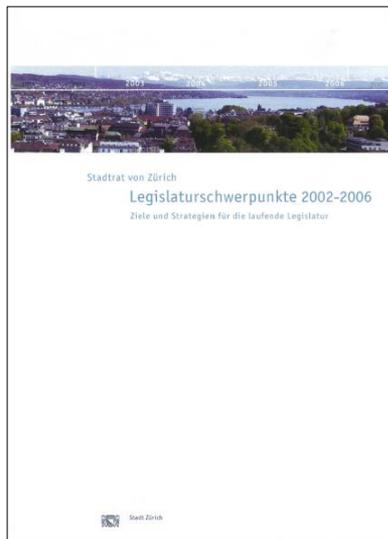
Ablauf

- **EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035**
- **EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE**
- **HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE**
- **REPORTING UND EVALUATION**
- **FRAGEN UND DISKUSSION**

Ablauf

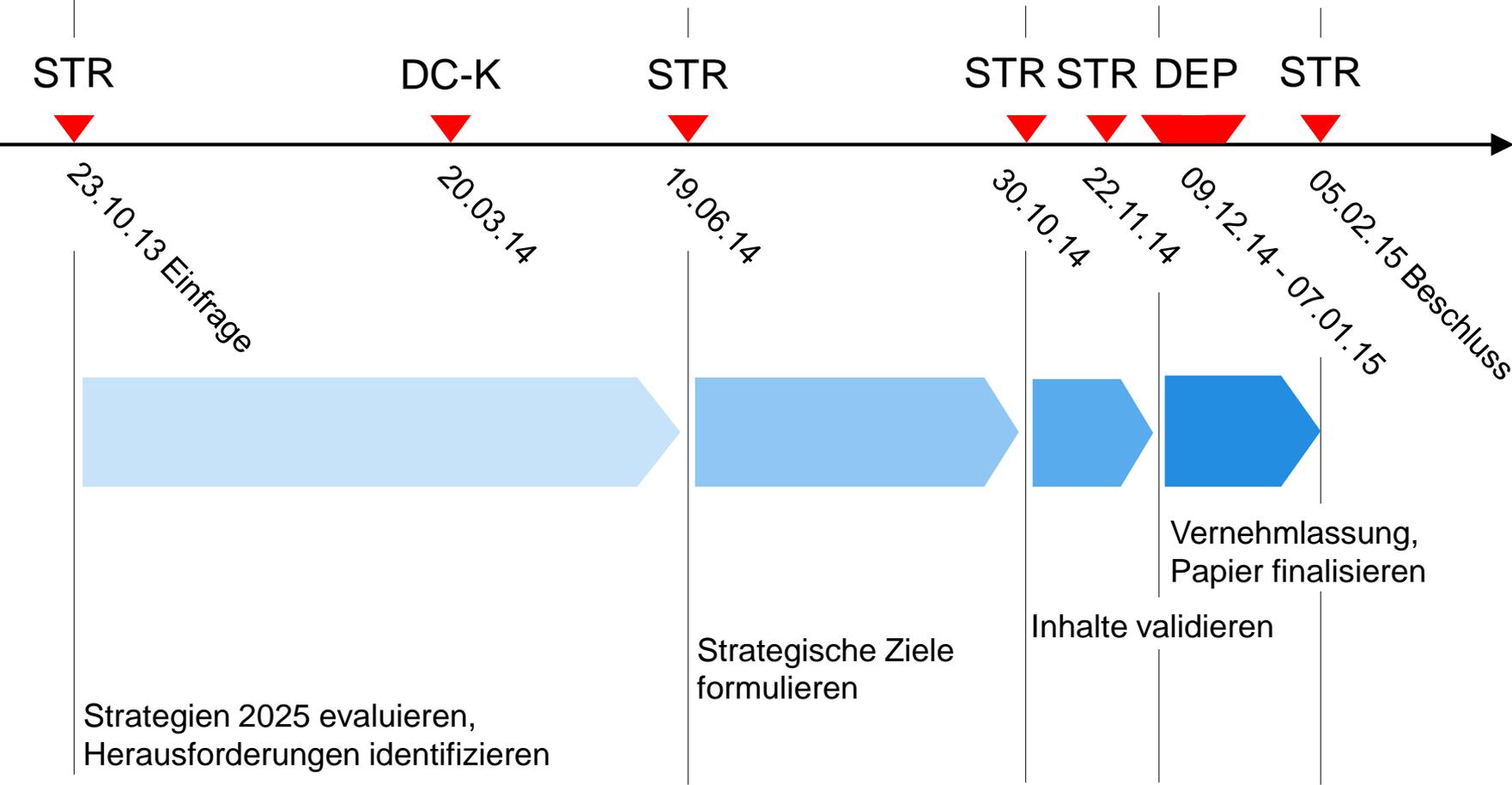
- **EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035**
- EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- REPORTING UND EVALUATION
- FRAGEN UND DISKUSSION

Strategien Zürich 2035: Wie wurden sie erarbeitet?



- Legislatorschwerpunkte ab 1998
- «Strategien Zürich 2025» ab 2007

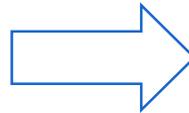
Der Weg zu den «Strategien Zürich 2035»



Von den Strategien 2025 zu den Strategien 2035

Strategien Zürich 2025

Strategien und
Leitprojekte in der
ganzen thematischen
Breite städtischer
Aktivitäten
(18 Handlungsfelder)



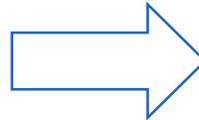
Strategien Zürich 2035

Strategische Ziele auf
Basis der
wichtigsten
Herausforderungen
(Fokus verschärft)

- Evaluation der Strategien 2025
- Fokus auf Herausforderungen und strategische Ziele
- Verknüpfung mit Ressourcenplanung

Von den Strategien 2025 zu den Strategien 2035

Aufbau der Dachstrategien

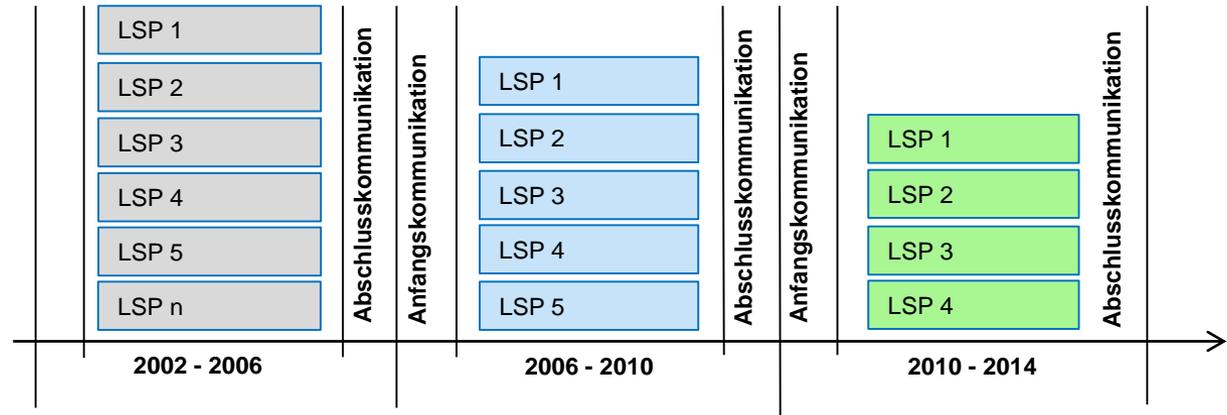
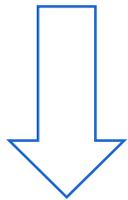


Ablauf

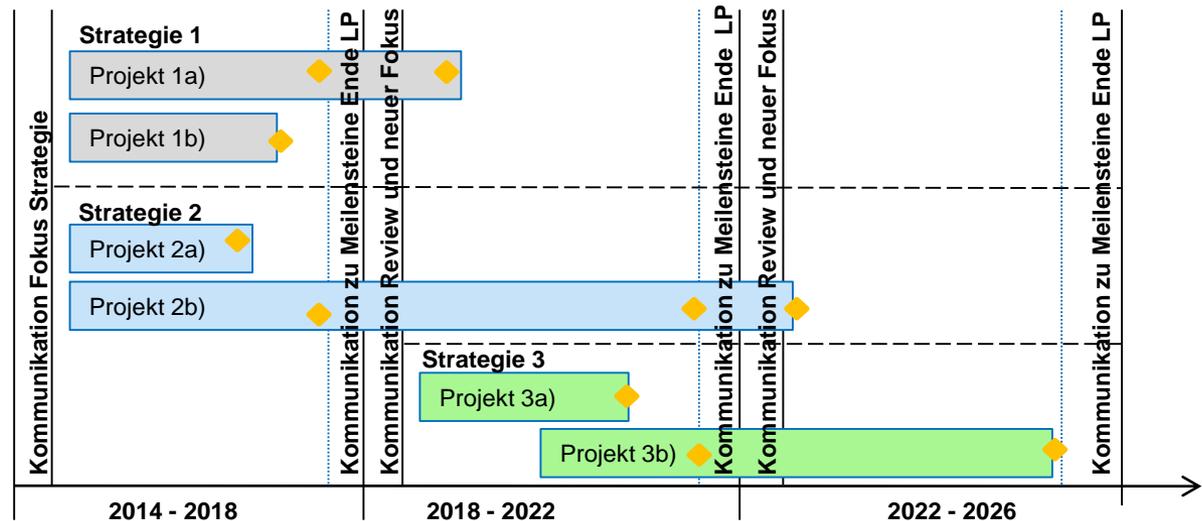
- EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035
- **EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE**
- HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- REPORTING UND EVALUATION
- FRAGEN UND DISKUSSION

Von den Legislatorschwerpunkten zu den Strategie-Schwerpunkten

Legislatorschwerpunkte 1998 - 2014



**Strategie-Schwerpunkte ab 2015
(Basis Strategie 2035)**



Was sind Strategie-Schwerpunkte (SSP)?

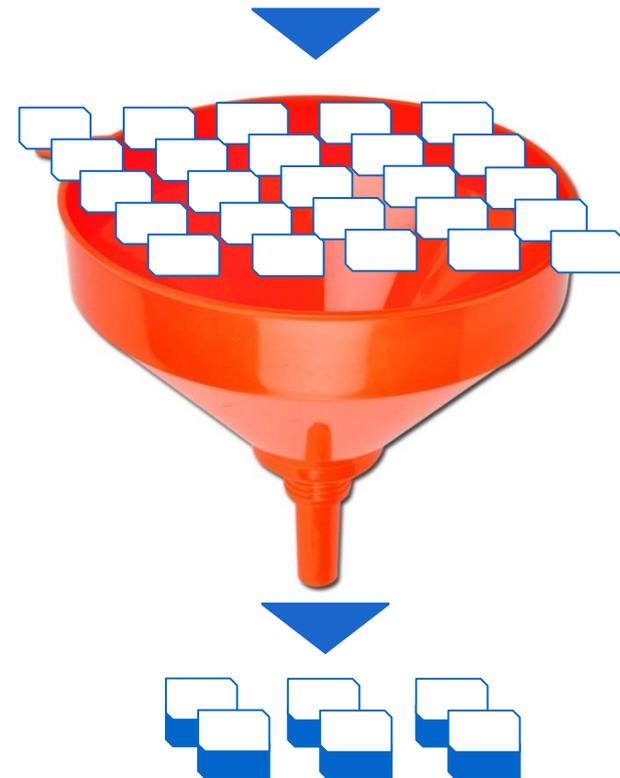
- Werden von Strategien 2035 abgeleitet und dienen deren Umsetzung in nächsten Jahren
- Mit SSP werden bestehende Projekte intensiviert und neue Aktivitäten lanciert
- nicht auf eine Legislatur beschränkt
- Streichung Budget für SSP ab 2016
→ Finanzierung direkt in Departementen



Von den Strategien 2035 zu den Strategie-Schwerpunkten



25 strategische Ziele aus Strategien Zürich 2035



6 Strategie-Schwerpunkte

Ablauf

- EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035
- EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- **HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE**
- REPORTING UND EVALUATION
- FRAGEN UND DISKUSSION

Die acht thematischen Handlungsfelder im Überblick

Wovon leben wir
heute und morgen?



01 Attraktiver
Wirtschaftsstandort

02 Stabile öffentliche
Finanzen

Wie leben wir?



03 Nachhaltiges
Wachstum

04 Solidarische
Gesellschaft

05 Nachhaltige Energie
und Schutz der
Umwelt

06 Digitale Stadt

Wie organisieren
wir uns?



07 Kooperative
Interessensvertretung

08 Interne
Organisation

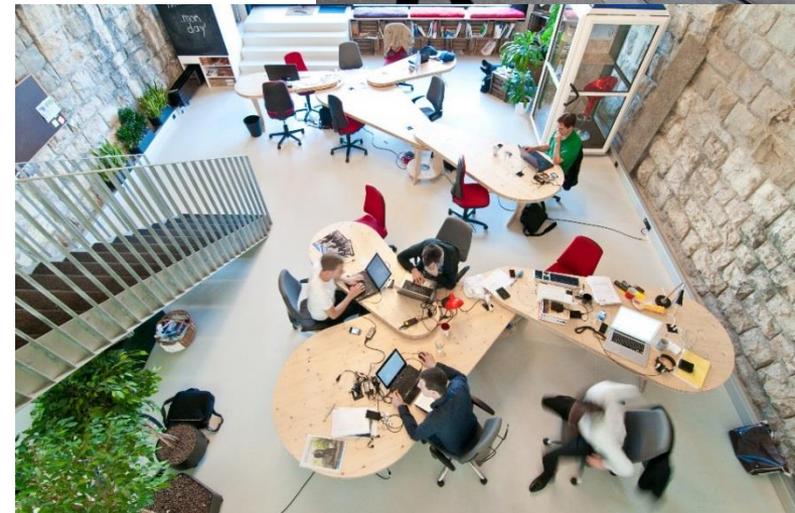
01 Attraktiver Wirtschaftsstandort

Herausforderungen:

Neue Regulierungen im Finanzsektor, Strukturwandel

Strategische Ziele

- Der Wirtschaftsstandort Zürich gehört im internationalen Wettbewerb zur Spitze und bietet attraktive Rahmenbedingungen.
- Der Wirtschaftsstandort Zürich ist durch eine diversifizierte Branchenstruktur geprägt.
- Der Wirtschaftsstandort Zürich verfügt über qualifizierte Arbeitskräfte.



Strategisches Ziel für SSP «Werkplatz Stadt Zürich» und «Tagesschule 2025»

Handlungsfeld

01 Attraktiver Wirtschaftsstandort



Strateg. Ziel

→ Der Wirtschaftsstandort Zürich gehört im internationalen Wettbewerb zur Spitze und bietet attraktive Rahmenbedingungen.

SSP

Werkplatz Stadt Zürich

Tagesschule 2025

SSP «Werkplatz Stadt Zürich»

Ziel:

- Stadt Zürich positioniert sich als attraktiven Standort für innovative Technologieunternehmen & Gewerbebetriebe (Industrie 4.0)

Stossrichtungen:

- Kernprojekt
 - Wirtschaftspolitischer Rahmen, strategische Positionierung
 - Welche Gewerbe und Industrien sind für Zürich attraktiv?
 - Welche sind auf Zürichs attraktives Umfeld angewiesen?
- Überprüfung Bewilligungspraxis (Definition «Gewerbe»)
- Arealentwicklungen (eigene / zusammen mit Privaten)



Organisation:

- Projektaufsicht: Wirtschaftsdelegation (STP, FV, VTE, VS) & VHB
- Koordination: STEZ; Weitere Beteiligte: LV, AfS, GSZ, TAZ, Grundeigentümer

SSP «Tagesschule 2025»

Ziele:

- Bis 2025: alle Volksschulen sind Tagesschulen
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Einfachere Organisation und tiefere Kosten



SSP «Tagesschule 2025»

Zeitplan:

- 2015–2018: mit Pilotprojekt Erfahrungen sammeln
- 2018–2022: Evaluation und Erweiterung
- Ab 2022: Vorbereitung flächendeckende Umsetzung

Organisation:

- Leitung: Schulamt
- Umsetzung: Schulleitungen (mit Unterstützung von Kreisschulpflegen)

03 Nachhaltiges Wachstum

Herausforderungen:

Bevölkerungswachstum, qualitätsvolle Verdichtung,
Versorgung

Strategische Ziele

- Das städtische Handeln ist langfristig ausgerichtet.
- Die bauliche Verdichtung erfolgt sozial- und umweltverträglich.
- Zürich verfügt über ein breites Wohnraumangebot für eine vielfältige Bevölkerung.
- Zusätzliche Nachfrage nach Mobilität ist mit öffentlichem, Fuss- und Veloverkehr zu befriedigen.



Strategisches Ziel für SSP «Preisgünstiger Wohnraum mit Planungsinstrumenten»

Handlungsfeld

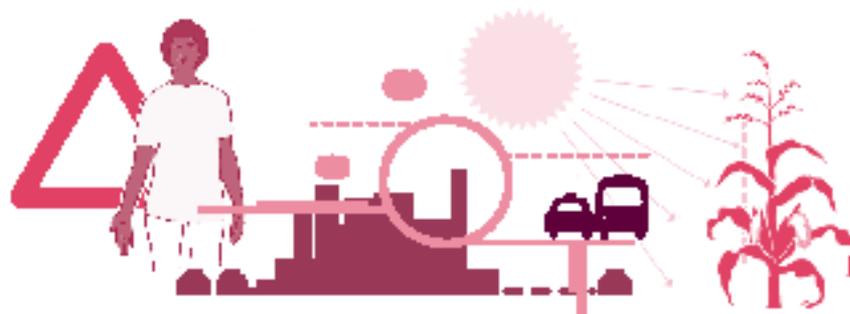
03 Nachhaltiges Wachstum

Strateg. Ziel

→ Zürich verfügt über ein breites Wohnraumangebot für eine vielfältige Bevölkerung.

SSP

Preisgünstiger Wohnraum mit Planungsinstrumenten



Grundlage für den SSP: «Programm Wohnen» 2012 und Drittelsziel bis 2050

Ziele «Programm Wohnen»:

- Attraktive Wohnstadt für alle Bevölkerungsschichten
- Gute soziale Durchmischung in allen Quartieren
- Partnerschaftliche Kooperation
- Mehr genossenschaftliche und kommunale Wohnungen
- Ausrichtung auf spezifische Zielgruppen
- Sozialverträglicher, nachhaltiger Umgang mit Bausubstanz
- Zusammenarbeit und Dialog mit relevanten Akteurinnen und Akteuren im Wohnungsmarkt



Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen für Zürich»
→ Drittelsziel bis 2050 an gemeinnützigem Wohnungsbau

SSP «Preisgünstiger Wohnraum mit Planungsinstrumenten»

Ziele:

- Planungsrechtliche Festlegung von Mindestanteilen an preisgünstigem Wohnraum

Stossrichtungen:

- Kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, öffentliche Anlagen und Bauten
- Grundeigentümerverbind. Festlegung auf Stufe Nutzungsplanung
- Mitwirkung Stadt Zürich an kantonalen Umsetzungsverordnung §49b PBG
- Aufzeigen und Entscheid herbeiführen: Anrechnung preisgünstiger Wohnraum §49b PBG an Drittelsziel gemäss Gemeindeordnung
- Regelwerk preisgünstiger Wohnraum

Organisation:

- Leitung: AfS, Weitere Beteiligte: LV & STEZ

04 Solidarische Gesellschaft

Herausforderungen:

Vielfalt der Lebensrealitäten, unterschiedliche Bedürfnisse, gesellschaftliche Solidarität

Strategische Ziele

- Zürich ist eine sichere und solidarische Stadt.
- Das städtische Handeln orientiert sich an gesellschaftlicher Vielfalt.
- Die Perspektiven und Chancen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden gefördert.
- Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung werden unterstützt.
- Zürich bietet ein vielfältiges, hochstehendes und zeitgemässes Kulturangebot.



Strategisches Ziel für SSP «Strategie-Schwerpunkt Nachtleben» und «Lücken bei der Kinderbetreuung schliessen»

Handlungs-
feld

04 Solidarische
Gesellschaft



Strateg.
Ziele

- Zürich ist eine sichere und solidarische Stadt.
- Das städtische Handeln orientiert sich an gesellschaftlicher Vielfalt.

SSP

Nachtleben

Lücken bei der
Kinderbetreuung
schliessen

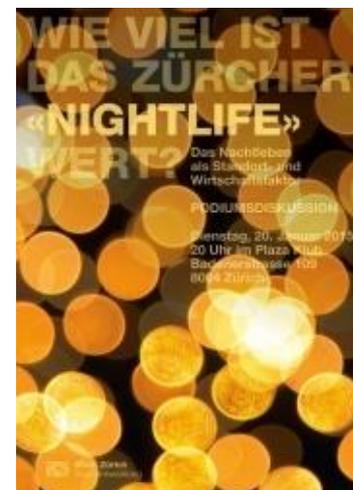
SSP «Strategie-Schwerpunkt Nachtleben»

Ziele

- Zürich als lebendige Stadt mit vielfältigem Nachtleben positionieren
- Nutzungskonflikte zusammen mit allen Beteiligten angehen

Stossrichtungen:

- Gemeinsam Lösungen suchen (z.B. Runde Tische) & innovative Formen der Zusammenarbeit stärken (Website «gutenachtbarschaft.ch»)
- Bewilligungen für Betriebe (rekursfähig)
- Schulung & Sensibilisierung für städtische Mitarbeitende (insbes. bezüglich Sicherheit)



SSP «Strategie-Schwerpunkt Nachtleben»

Zeitplan:

- Bis Herbst 2016: Runder Tisch Langstrasse
- Seit Dezember 2016: Website «gutenachtbarschaft.ch»
- ca. Herbst 2018: Abschluss

Organisation:

- Projektaufsicht: STR-Del. Stadtleben im öffentlichen Raum (SiöR): PV, VGU, VS & VSS
- Projektleitung: PD
- Weitere Beteiligte: Stapo, SD, STEZ, AfB, UGZ, Feuerpolizei, TAZ, ERZ...



SSP «Lücken bei der Kinderbetreuung schliessen»

Ziele:

- Alle anspruchsberechtigten Familien mit Vorschulkindern erhalten subventionierten Kita-Platz

Stossrichtungen:

- Lücke bei Kinderbetreuung bis spät. 2018 schliessen
- Anpassung des heutigen Finanzierungsmodells
→ Wechsel zu subjektorientiertem Modell



SSP «Lücken bei der Kinderbetreuung schliessen»

Zeitplan:

- Januar 2017: Anpassung der Verordnung über familienergänzende Kinderbetreuung durch Stadtrat, Überweisung an Gemeinderat
- bis Ende 2018: alle berechtigten Kinder haben subventionierten Kita-Platz

Organisation:

- Projektleitung: SD
- Weitere Beteiligte: SSD, Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse), private & städtische Kitas



05 Nachhaltige Energie und Schutz der Umwelt

Herausforderungen:

Sicherung hoher Umweltqualität und nachhaltiger
Energieversorgung

Strategische Ziele

- Kostenwahrheit und Verursacherprinzip leiten die städtische Umwelt- und Energiepolitik.
- Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt auch lokale Potenziale erneuerbarer Energien.
- Die Stadt Zürich ist auf Kurs auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.



Strategisches Ziel für SSP «Veloinfrastruktur bauen»

Handlungsfeld

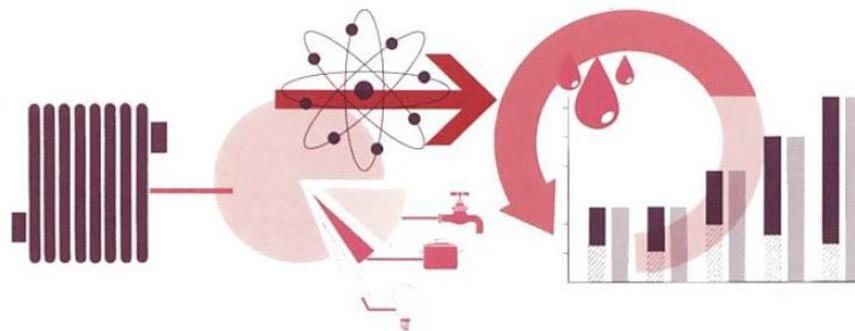
05 Nachhaltige Energie und Schutz der Umwelt

Strateg. Ziele

→ Die Stadt Zürich ist auf Kurs auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.

SSP

Veloinfrastruktur bauen



SSP «Veloinfrastruktur bauen»

Ziel:

- «Mehr und sicher Velo fahren für alle»:
Fokus auf Infrastruktur

Stossrichtungen:

- Grosse Routen und kleine Routen
- Verbesserung von Komfort und Sicherheit
- Mehr Veloabstellplätze
- Sofortmassnahmen: Express-Massnahmen im Quartier



SSP «Veloinfrastruktur bauen»

Zeitplan:

- Planungshorizont: 2025 («Masterplan Velo» & «Stadtverkehr 2025») bzw. 2035 (Gegenvorschlag Veloinitiative)
- Jährliche Dokumentation zuhanden Stadtrat

Organisation:

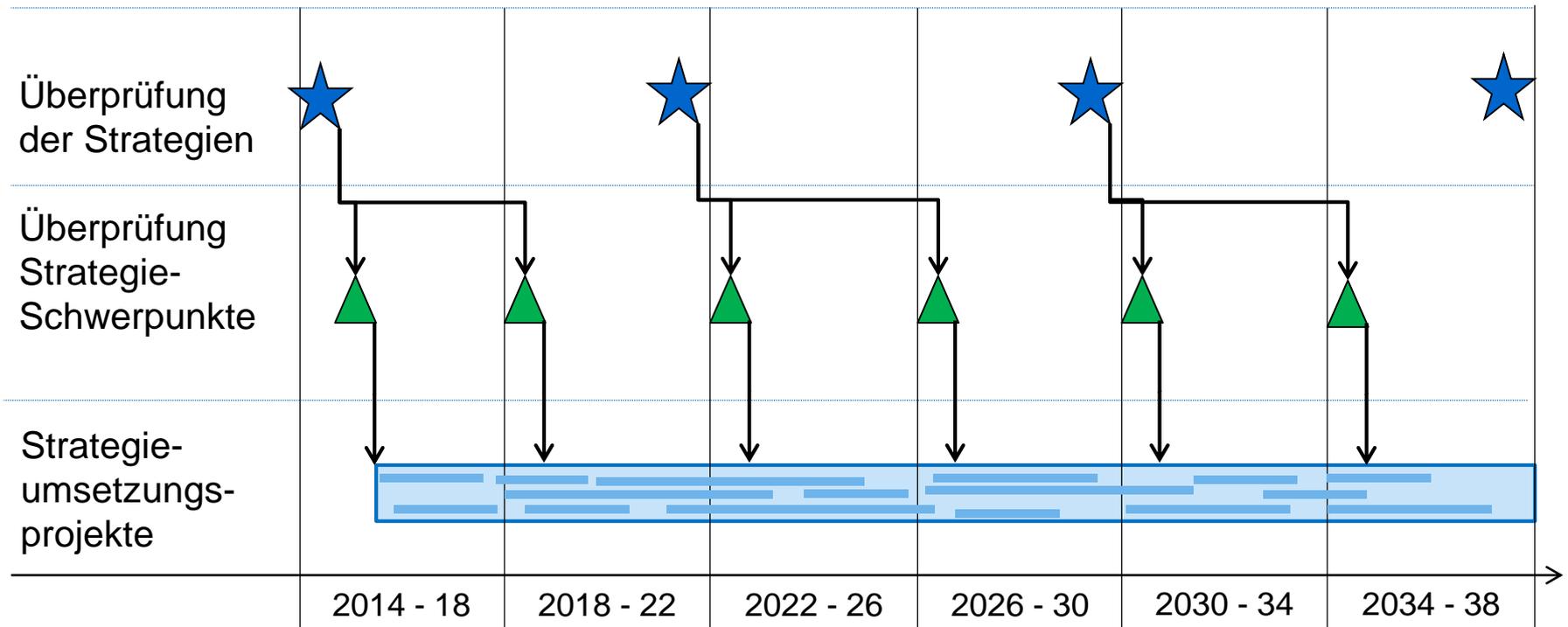
- Projektleitung: TAZ
- Beteiligte: DAV, VBZ, AfS, GSZ

Ablauf

- EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035
- EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- **REPORTING UND EVALUATION**
- FRAGEN UND DISKUSSION

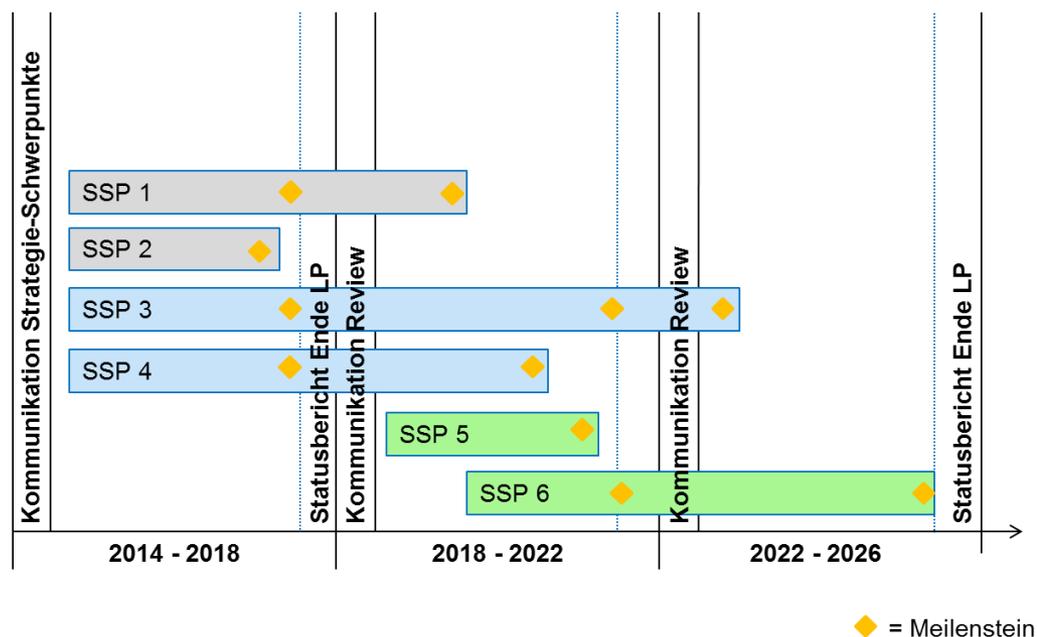
Evaluation und Neuformulierung «Strategien Zürich 2035»

- Neuformulierungen Strategien der Zukunft



Reporting und Evaluation Strategie-Schwerpunkte

- Jährliches internes Monitoring für STR
- Öffentl. Kom. über Stand SSP am Ende jeder Legislatur
- Überprüfung der SSP am Anfang jeder Legislatur
- Auswertung SSP bei Abschluss



Ablauf

- EINLEITUNG STRATEGIEN ZÜRICH 2035
- EINLEITUNG STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- HANLUNGSFELDER UND STRATEGIE-SCHWERPUNKTE
- REPORTING UND EVALUATION
- **FRAGEN UND DISKUSSION**

Fragen & Diskussion



Diskussion zu Strategien Zürich 2035

→ Diskussion an Tischen (10 Min.)

– Berührungspunkte mit Strategien Zürich

- Gemachte Erfahrungen
- Spannungsfeld zwischen Tagesgeschäft und längerfristig ausgerichteten Aufgaben
- Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Departementen

→ Ein zusammenfassendes Statement pro Tisch (10 Min.)

Übersicht Strategien 2035

Wovon leben wir heute und morgen?

- Attraktiver Wirtschaftsstandort
- Stabile öffentliche Finanzen

Wie leben wir?

- Nachhaltiges Wachstum
- Solidarische Gesellschaft
- Nachhaltige Energie und Schutz der Umwelt
- Digitale Stadt

Wie organisieren wir uns?

- Kooperative Interessenvertretung
- Interne Organisation